Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)
an der Ev. Akademie Loccum
Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover
T: 0511 / 1241- 496
F: 0511 / 1241- 497
E-Mail: zfg@evlka.de
www.zfg-hannover.de

Kooperationspartner:

Akademie für Ethik in der Medizin (AEM),
www.aem-online.de

Deutscher Verband der Leitungskräfte von Alten- und Behinderteneinrichtungen (DVLAB),
www.dvlab.de

Tagungsgebühr:

80 € inkl. Verpflegung

Tagungsort:

Hanns-Lilje-Haus
Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover

Anmeldung:

Schriftlich mit der beiliegenden Karte, per Fax, per E-Mail oder online auf unserer Website. Die schriftliche Anmeldung ist rechtsverbindlich. Wir bearbeiten Ihre Anmeldung in der Reihenfolge des Posteingangs.

Rücktritt:

Im Falle einer Verhinderung bitten wir Sie um sofortige, schriftliche Nachricht. Bei Absagen bis vier Wochen vor der Tagung erstatten wir Ihnen den Tagungsbeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 15 €. Bei späteren Absagen müssen wir den gesamten Tagungsbeitrag als Ausfallgebühr einbehalten.
Im Fall einer Absage der Tagung durch das Zentrum für Gesundheitsethik werden die Gebühren voll erstattet. Verpflichtungen anderer Art entstehen dem ZfG durch die Absage nicht.

Anfahrt

Wenn Sie mit der Bahn anreisen:

- Ab Hauptbahnhof (Ausgang City) zehn Minuten Fußweg, oder Sie fahren mit den Linien 3, 7 oder 9 zwei Stationen Richtung Wettbergen oder Empelde bis Markthalle/ Landtag.

Wenn Sie mit dem Auto anreisen:

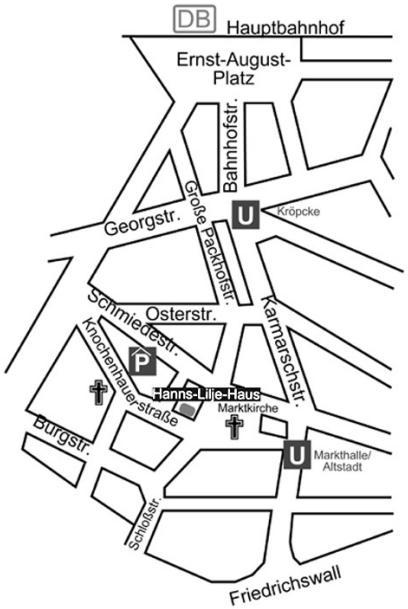
- **Aus Richtung Westen** über die A2 (Abfahrt Herrenhausen), weiter über die B6, Bremer Damm, Königsworther Platz, Brühlstr., Leibnizufer, Friedrichswall, Karmarschstr. Richtung Altstadt.

- **Aus Richtung Norden** über die A7 oder **aus Richtung Osten** über die A37 bis H-Misburg. B3 bis Pferdeturm-Kreuzung Richtung Zentrum über Marienstr., Friedrichswall, Karmarschstr. Richtung Altstadt.

- **Aus Richtung Süden** über die A7 und A37 Richtung Messe, auf die B6/B3 bis Pferdeturm-Kreuzung Richtung Zentrum über Marienstr., Friedrichswall, Karmarschstr. Richtung Altstadt.

Am Hanns-Lilje-Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Nächste Parkmöglichkeit im Parkhaus „Schmiedestraße".



Sterbebegleitung in der Altenpflege

Ethische Herausforderungen

13. September 2017

Kooperationspartner:

AEM Akademie für Ethik in der Medizin

DVLAB

ZfG
Zentrum für Gesundheitsethik
an der Evangelischen Akademie Loccum

Menschen im Sterben zu begleiten gehört zu den wesentlichen Aufgaben der Pflege. Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer stellt die Mitarbeitenden stationärer und ambulanter Altenpflegeeinrichtungen dabei häufig vor ethische Herausforderungen. Diese zu reflektieren und zu bearbeiten fehlt im Berufsalltag häufig die Zeit. Das gilt mitunter auch für den Umgang mit der Trauer nach dem Tod.

Eine wesentliche Aufgabe der Leitung von Pflegeeinrichtungen ist es, die Voraussetzung dafür zu schaffen, dass Sterbende und deren Angehörige in einer Pflegeeinrichtung auf ethisch verantwortbare Art und Weise begleitet und Mitarbeitende in ethisch schwierigen Situationen angemessen unterstützt werden.

Darum wollen wir auf dieser Tagung mit unterschiedlichen Expertinnen diskutieren, welche ethischen Herausforderungen die Begleitung von Sterbenden mit sich bringt. Wir wollen nach alternativen, alltagstauglichen Wegen fragen, die es Pflegenden, Pflegedienstleitungen und Heimleitungen ermöglichen, mit ethisch schwierigen Entscheidungen am Lebensende umzugehen.

Dazu laden wir alle am Thema Interessierten herzlich ein!

Pastor Dr. Michael **Coors**
Theologischer Referent,
Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG), Hannover

Prof. Dr. Alfred **Simon**
Wissenschaftlicher Leiter, Akademie für Ethik in der Medizin (AEM), Göttingen

Mark **Stiemerling**
Landesvorstand, Deutscher Verband der Leitungskräfte von Alten- und Behinderteneinrichtungen (DVLAB) Niedersachsen/Bremen

Mittwoch 13. September 2017

10.00 **Begrüßung und Einführung**

10.15 **Ethische Fragen am Lebensende in der Pflege**
Helen **Kohlen**

11.15 **Umgang mit Sterben, Tod und Trauer als Herausforderung für Pflegeeinrichtungen**
Petra **Scholz**

12.00 Mittagessen

13.00 **Parallele Workshops: Erster Durchgang**

I. **Ambulante Ethikberatung: Hilfe in stationärer und ambulanter Pflege**
Karin **Meier-Ahrens**

II. **Bedürfnisse von Menschen mit Demenz in der Sterbephase**
Erika **Sirsch**

III. **Palliative Versorgung in Pflegeeinrichtungen**
Barbara **Weißbrich**

14.00 **Parallele Workshops: Zweiter Durchgang**

15.00 Kaffeepause

15.30 **Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase: Praxisbericht**
Barbara **Kremers-Gerads**

16.15 **Schlussdiskussion**

17.00 **Ende der Tagung**

Referenten und Referentinnen

Prof. Dr. Helen **Kohlen**
Fakultät für Pflegewissenschaft, Ethikinstitut, Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar

Barbara **Kremers-Gerads**
Einrichtungsleiterin, Seniorenhaus Lindenhof, Grevenbroich

Dr. Karin **Meier-Ahrens**
Ärztin für Allgemeinmedizin, Vorsitzende Netzwerk ambulante Ethikberatung, Göttingen

Petra **Scholz**
Stabsstelle für Qualität, Bremer Heimstiftung, Bremen

Prof. Dr. Erika **Sirsch**
Fakultät für Pflegewissenschaft, Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar

Barbara **Weißbrich**
Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst Sonnenhof, Fachkraft für onkologische Pflege und Palliative Care, Trauerbegleiterin (BVT), Obernkirchen

Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender sind beantragt.
Die Tagung wird von der Ärztekammer Niedersachsen mit 7 Fortbildungspunkten anerkannt.